

Schießsport-Bundesliga

„Jetzt bitte keine Neun!“ – Jeder Schuss zählt beim spektakulären Heimdebüt der Ohligser SG



In der Luftgewehr-Bundesliga feiern die Solinger in der August-Dicke-Schule ihren fünften Saisonsieg. Sind für den Aufsteiger nun sogar die Play-offs drin?



Thomas Rademacher
24.11.2024, 14:02 Uhr



Artikel verschenken

Solingen. Die Stimmung in der August-Dicke-Schule ist beinahe skurril. Während die jeweils fünf Schützen beider Teams völlige innere Ruhe benötigen, um präzise zu schießen, herrscht in der Halle gewaltiger Radau. Nicht nur sorgen die Zuschauer und ihre Trommeln – die Tribüne ist mit locker 150 Personen gut gefüllt – für mehr als nur ein Grundrauschen, durch die Lautsprecher-Boxen schallt zudem Musik in beinahe ohrenbetäubender Lautstärke. Und wenn ein Schütze eine Serie abgeschlossen hat, klingt der Hallensprecher bei einem guten Ergebnis, als hätte bei der Darts-Weltmeisterschaft jemand gerade eine „180“ geworfen. „Man sagt, die Bundesliga macht die Sportler fit, um international zu schießen“, erläutert Katja Bloss, Trainerin der Ohligser SG.



Das Siegerteam (v.l.): Lucas Kryzys, Michelle Bloss, Nike Fischer, Bastian Bloss und Hanna Engelken.
Quelle: Christian Beier

Der Verein absolviert gerade seine erste Saison in der Luftgewehr-Bundesliga und hat Heimpremiere. Sechs Mannschaften sind in Solingen zu Gast. Höhepunkt aus eigener Sicht ist der Wettkampf der OSG gegen den Wissener SV. An den zehn Schießbahnen finden fünf Duelle gleichzeitig statt. Wer mindestens drei davon für sich entscheidet, gewinnt den Mannschaftswettkampf. Es kann also auf jeden Schuss ankommen.

Diesmal kein Sahnetag für Michelle Bloss

400 Ringe sind mit den jeweils 40 Schüssen maximal erzielbar. „Das wäre perfekt und ist gar nicht so selten in der Bundesliga“, sagt Katja Bloss. Ihrer Tochter Michelle gelang dies bereits für die OSG. Diesmal aber hat sie keinen so guten Tag erwischt. Michelle Bloss liegt schnell zurück und verliert mit 394 Ringen – sie trifft also sechs Mal lediglich eine Neun. „Sie ist nicht zufrieden, aber das Team gewinnt zu fünf und verliert zu fünf“, betont die Trainerin.

Unser Saisonziel haben wir erreicht. Alles andere ist jetzt Bonus.

Katja Bloss
Trainerin der Ohligser SG

Und der Rest des Teams präsentiert sich unheimlich nervenstark. Lucas Kryzys, bei den Olympischen Spielen von Paris Elfter, startet zwar mit zwei frühen Neunern, macht danach aber perfekt weiter und triumphiert. Hanna Engelken hat es an fünfter Position mit dem vermeintlich schwächsten Kontrahenten zu tun. Sie legt ordentlich vor, während Gegner Marvin Giegling lange keinen Schuss abgibt. „Ich hatte den Eindruck, er war nervös“, wird sie später sagen. „Der erste Schuss ist immer der schwierigste.“ Engelken liegt die gesamte Zeit vorne, Giegling kann keinen Druck mehr aufbauen.



Jeder Schütze hat 50 Minuten Zeit, um 40 Schüsse abzugeben. 400 Ringe wären ein perfektes Ergebnis, maßgeblich ist allerdings nur, ob man besser schießt als der eigene direkte Konkurrent.
Quelle: Christian Beier

Der Sieg hängt am seidenen Faden

So steht schnell fest, dass die Ohligser 2:1 führen. Zum Gesamterfolg benötigen sie noch einen Sieg durch Nike Fischer oder Bastian Bloss. Beide liegen in ihren Duellen fünf Schuss vor Schluss noch gleichauf mit ihren Gegnern. „Das spürt man“, sagt Fischer. „Man fängt an zu denken. Jetzt bitte keine Neun! Das Gewehr wackelt.“ Trotzdem bringt sie – genau wie Bloss – die Schüsse in die Zehn, während die Wissener jeweils ein Mal patzen. Das beschert der OSG sogar einen 4:1-Gesamterfolg.

Wundertüte Schießsport

„Wir sind super glücklich“, sagen Engelken und Fischer für das Team, das mit fünf Siegen und zwei Niederlagen bei noch vier ausstehenden Wettkämpfen nur noch theoretisch absteigen kann. Sind nun sogar die Play-offs drin? „Unser Saisonziel haben wir erreicht. Alles andere ist jetzt Bonus“, stellt Katja Bloss klar. Mindestens Vierter müssten die Solinger werden, um in der Endrunde dabei zu sein. „Schön wäre es ja“, findet Fischer. Und Engelken weiß, dass dann auch alles drin wäre: „So wie es heute an ein paar Schuss hing, kann auch in den Play-offs alles passieren. Im Schießsport ist es manchmal eine Wundertüte.“

Mehr zum Thema



Event-Charakter in der 1. Bundesliga

+ Die Jagd nach der 400: Sportschützen bitten zum Highlight in die ADS



Nächster Coup mit dem Luftgewehr

+ Ohligser Schützengemeinschaft glänzt in der Bundesliga auch mit Ersatz



Coup der Luftgewehr-Asse

+ Historischer Erfolg für die Ohligser Sportschützen

Kein Wunder ist es, dass die OSG für ihre erste Bundesliga-Ausrichtung viel Lob bekam. „Da sind wir stolz drauf, denn wir haben auch großen Aufwand betrieben.“ Leinwände, Schießstände, Catering-Bereich und vieles mehr: Die ADS-Sporthalle konnte sich sehen lassen.

ST

Startseite > Sport in Solingen und im Bergischen > Sportschießen: ADS mit Ohligser SG erinnert >

Schießsport-Bundesliga

+ Wenn die August-Dicke-Schule an die Darts-Weltmeisterschaft erinnert



Anhören

Eigentlich benötigen Sportschützen und Dartspieler doch gleichermaßen Ruhe - sollte man meinen. Doch in der Luftgewehr-Bundesliga herrscht eine Atmosphäre, die an spektakuläre Darts-Abende erinnert, findet ST-Sportredakteur Thomas Rademacher.



Thomas Rademacher
24.11.2024, 14:01 Uhr



Artikel verschenken

Solingen. Eine Gemeinsamkeit von Dart- und Schießsport liegt auf der Hand. In beiden Fällen geht es um höchste Präzision. Während aber zum Beispiel beim ebenfalls ähnlichen Billard oder Golf oft Ruhe geboten ist, spielt diese bei den Dartersn und Schützen keine Rolle. Lärm ist erwünscht, der Moderator lässt es krachen, der Hallen-DJ auch.

Mehr zum Thema



Schießsport-Bundesliga

+ „Jetzt bitte keine Neun!“ – Jeder Schuss zählt beim spektakulären Heimdebüt der Ohligser SG



Event-Charakter in der 1. Bundesliga

+ Die Jagd nach der 400: Sportschützen bitten zum Highlight in die ADS

Schon dafür lohnt sich ein Ausflug zum Heimwettkampf der Ohligser SG, der am Samstag in der Sporthalle der August-Dicke-Schule zum ersten Mal mit großem Erfolg stattfand. Spannend ist es obendrein – schon jetzt ist die Vorfreude auf eine Wiederholung in der nächsten Saison groß.

ST